

## 6. bundesweite(r) Tag(e) der Theaterpädagogik ab sofort!

„**Mehr Drama, Baby!**“ ist eigentlich der jährliche Aktionstag, an dem Theaterarbeit mit nicht- und professionellen Spieler\*innen in ihrer Vielfalt sichtbar gemacht werden soll. Doch jetzt steht die Welt auf dem Kopf – und gerade die lebendige, konkrete Begegnung als Kern der theaterpädagogischen Arbeit ist eben nicht möglich. Aber gerade in dieser Krisenzeit braucht die Fachdisziplin „Theaterpädagogik“ Öffentlichkeit, denn sie und ihre Akteure sind besonders stark davon betroffen! Doch wie können Theaterpädagog\*innen das tun, wenn die Welt sich auf virtuelle Begegnungen beschränken muss?

Wir, d.h. der *Bundesverband Theaterpädagogik e.V. (BuT)*, die *Internationalen Vereinigung des Theaters für Kinder und Jugendliche (ASSITEJ)*, der *Bund deutscher Amateurtheater (BDAT)* die *Bundesarbeitsgemeinschaft Spiel und Theater (BAG)*, der *Bundesverband Theater in Schulen (BVTs)* und der *Bundesverband Freie Darstellende Künste (BDFK)* wollen daher dieses Jahr über diese Webseite das sichtbar zu machen, was man dieses Jahr nicht sehen kann:

### **Das Archiv der (un-)geplanten theaterpädagogischen Arbeit 2020!**

Dieses Jahr möchten wir auf dieser Seite unter der Rubrik Veranstaltungen ...

...das sichtbar machen, was hätte sein können und das was in der Krise entstanden ist.

...zwischen Fiktion und harter Realität balancieren und damit spielen.

...alles zeigen, was Theater-, Tanz- und Musikpädagogen, Lehrer, Workshop-Leiter, Regisseure, Dramaturgen und theaterpädagogisch Arbeitende mit ihrer Kreativität erfahrbar machen können.

### **Was kann ich da konkret sehen?**

Das ändert sich jeden Tag und wir sind selber gespannt. Das können Mitschnitte von Proben sein, die über Videokonferenzen stattgefunden haben. Kreative Performances von Jugendclubs aus den Küchen der einzelnen Wohnungen. Collagen aus den Arbeitsmaterialien. Hörspiele. Pressekritiken von Aufführungen die hätten gewesen sein sollen. Interviews, Webinare, Lesungen, Fotostories, neue Internetformate, Diskussionsrunden und Fragestunden, Games und, und, und – Wir sind gespannt, was sich dieses Jahr alles sammelt!

### **Wie kann ich als Akteur\*in mitwirken?**

**Sammelt Ideen:** Was ist euch wichtig zu zeigen? Alles, was mit den Berufen rund um die Theaterpädagogik zu tun hat und von Anfang März bis Ende Oktober stattfindet, anders stattfindet oder hätte stattfinden sollen, kann und soll hier veröffentlicht werden. Lotet aus, was alles in Zeiten der Krise möglich ist und was den Menschen Lust auf zukünftige theaterpädagogische Projekte macht. Werbt für das, was ihr aktuell tut.

**Entwickelt Material und stellt es Online:** Dreht Videos, macht Fotos, schreibt Texte, konzipiert Livestreams und sucht euch dafür die spezialisierte Plattform. Ganz egal welche das ist, es muss nur möglich sein, dahin zu verlinken.

**Meldet eure Veranstaltung an:** Ob dauerhafte „Ausstellung“ oder ein an einen Termin gebundenes Event, alles, was bis zum 31. Oktober 2020 „Besuchbar“ ist, könnt ihr unter Veranstaltung eintragen anmelden und zu eurer Plattform verlinken.

**Werbt für diese Aktion:** Ihr könnt diese Webseite selber verlinken, unter Downloads stellen wir z.B. aktuelle Logos zur Verfügung. Informiert möglichst viele Kolleg\*innen, Verbände, Theater, Einrichtungen, mitzumachen (Hierzu sind auf allen Seiten Verlinkungen zu sozialen Netzwerken integriert).

Sprecht Entscheidungsträger aus Politik, Bildung und Wirtschaft an und nutzt diese Seite, ihnen zu zeigen, welche Vielfalt der kulturellen Bildung es gerade zu bewahren gilt und kommt mit ihnen ins Gespräch.

### **Kann ich als nicht Akteur auch unterstützen?**

Natürlich, darüber freuen wir uns sehr! Andere Interessierte auf diese Aktion aufmerksam machen und vielleicht einmal gemeinsam eine spannende Aktion „besuchen“. Kontakt mit den Aktiven suchen und Kontakte herstellen. Spender und Sponsoren in Kontakt mit der BuT-Geschäftsstelle bringen (Gemeinnützigkeit für Spendenquittungen ist gegeben). *Kontodaten: Bundesverband Theaterpädagogik, Bank für Sozialwirtschaft, BIC BFSWDE33XXX, IBAN DE92 3702 0500 0007 0787 00, Stichwort „Mehr Drama, Baby!“*

<https://mehrdramababy.de>